

Missionare und namentlich für Pensionen an die Missionare und deren Wittwen und Kinder); Organ: Church Missionary Intelligencer. In Verbindung mit dieser Gesellschaft stehen: 7. Die Church of England Zenana Missionary Society, mit 441 020 M. Einnahmen; dann noch andere Vereine, so für Erziehung der weiblichen Jugend die Missionary Leaves Association, gegründet 1879; Einnahmen: 203 052 M.; Organ: Missionary Leaves. 8. South American Missionary Society, seit 1851, gleichsam als Fortsetzung der 1844 durch Capitän Gardiner gegründeten „Patagonischen Missionsgesellschaft“, im Feuerland, in Araucanien und sonst in Südamerika thätig, mit Bischöfen an der Spitze; Einnahmen: 299 618 M., dagegen Ausgaben: 352 631 M.; Organ: South American Missionary Magazine. 9. Moslem Missionary Society, 1861 gegründet von Dr. Mühleisen-Arnold, erst in Java, dann in Capland; Einnahmen: ca. 8000 M. — b. Missionen der Nonconformisten: 1. Baptist Society for propagating the Gospel amongst the Heathen, gegründet 1792, mit einer großartig angelegten Lehranstalt in Bengalen, 93 Missionaren, 54 eingeborenen Predigern, 213 Evangelisten und 40 982 erwachsenen Kirchengliedern in Vorderindien, Ceylon, Jamaica und anderen westindischen Inseln, Westafrika, China, Japan; unter den Missionsgebieten figurirt neben Bretagne und Italien auch Norwegen; Einnahmen: 1 356 560 M.; Organ: Missionary Herald. 2. Die General Baptists, die sich 1769 losgetrennt und 1816 eine besondere Mission gegründet, haben 7 Stationen in Orissa, zeitweilig auch in China; Einnahmen: 158 890 M.; Organ: General Baptists' Magazine and Missionary Observer. 3. Baptist Zenana Mission, arbeitet in Indien, 38 Frauen und 83 Bibelfrauen; Einnahmen: 124 180 M. 4. Wesleyan Missionary Society, gegründet 1814, 462 Stationen, 526 Missionare, 2059 Gehilfen, 91 276 Kirchenglieder, 103 801 Schulen (bezw. nach Ablösung Westindiens: 285, 287, 1543, 29 091 und 54 678), in Süd- und Westafrika, Australien und Polynesien, Ceylon, Indien, China, Mittelamerika; Einnahmen: 2 926 160 M.; Organ: Wesleyan Missionary Notices. Ein Ladies' Auxiliary ist seit 1858 durch Lehrerinnen und Bibelfrauen in Ceylon, Indien und Afrika thätig. Einnahmen: 110 580 M. 5. Welsh Calvinist Methodist Society, gegründet 1840, wirkt unter den Khasi in Assam, 66 Gemeinden, 2055 Communicanten, 3318 Anhänger, 3500 Schulen; Einnahmen: ca. 80 000 M. 6. Primitive Methodist Missionary Society, seit 1810, in Australien, Neuseeland und Südafrika seit 1843 thätig; Einnahmen: 383 780 M. 7. United Methodist Free Churches home and foreign Missions, gegründet 1857, 53 Missionare, 7845 Kirchenglieder, 8128 Schüler in Ost- und Westafrika, Jamaica, Neuseeland, China; Einnahmen: 226 142 M. 8. Metho-

dist New Connexion foreign Mission, gegründet 1860, in China; Einnahmen: 212 359 M. 9. Colonial Missionary Society, unterstützt in Canada und Neuseeland nur die schon gegründeten Kirchen; Einnahmen: 72 000 M. 10. Presbyterian Church in England foreign Mission, gegründet 1865, 28 ordinierte Missionare und ein Missionarzt, in Indien und China (Formosa); Einnahmen: 310 500 M.; Organ: Record of the Presbyterian Church in England. 11. London Missionary Society, 1795 kurz nach der Gründung der Baptisten-Gesellschaft entstanden, mit Missionschiff, 148 Missionaren und 16 Missionsfrauen in der Südsee, Süd- und Ostafrika, Madagaskar (29 Missionare, 69 eingeborene ordinierte Gehilfen, 3663 eingeborene Prediger), Indien (25 Stationen, 43 Missionare), China (9 Stationen, 25 Missionare), Britisch Guyana und seit 1871 auch in Neu-Guinea; Einnahmen: 2 474 873 M.; Organ: The Chronicle of the London Missionary Society. 12. Zenana Mission der Londoner Gesellschaft, hat seit 1882 in Indien ein Lehrerinnenseminar. 13. China Inland Mission der revivalistischen Färbung, 1865 durch Hudson Taylor gegründet, 150 Missionare, darunter 49 Frauen, 12 eingeb. ordinierte Gehilfen, 36 Evangelisten, 37 Prediger, mit 64 Stationen in 14 inneren Provinzen China's; Einnahmen: 359 171 M.; Organ: China's Missions. 14. Congo Inland Mission, ging 1872 aus dem East London Institute for home and foreign Missions hervor, trat aber Congo 1884 an die amerikanische Baptisten-Missionsgesellschaft ab und begann eine neue Mission in Babylonien und Marocco; Organe: Illustrated Miss. News und Regions beyond. 15. Friends' foreign Mission, Quätermision, gegründet 1866, in Indien, Madagaskar, Syrien und Palästina (hier 2 Stationen, Brumana und Ramallah, und etwa 7 Schulen); Einnahmen: 260 000 M. — c. Unterstützende Gesellschaften: 1. Society for promoting Christian Knowledge, gegründet 1698, meist als erste englische Gesellschaft angeführt, welche lange die Halle'sche Mission in Ostindien förderte und heute sämtliche Heidenmissionen unterstützt; Einnahmen: ca. 300 000 M. 2. Britische und ausländische Bibelgesellschaft (1804), welche die Bibel, 1884 in 4 161 032 Exemplaren, über die ganze Erde hin verbreitet; Einnahmen: 5 075 318 M. 3. Religious Tract Society (1799), verbreitete 1884 79 379 350 Schriften in vielen Sprachen; Einnahmen: 4 025 315 M. 4. Turkish Missions Aid Society (1855) zur Unterstützung der Mission unter den Mohammedanern; Einnahmen: 50 000—80 000 M. jährlich. 5. Lebanon Schools Society, gegründet 1852 für Schulen in Syrien unter freischottischen Missionaren, ca. 80 000 M. jährliche Ausgaben; die British Syrian Schools and Bible Mission, gegründet 1860 von Frau Thompson, hat eine Einnahme von 120 000 M. 6. Christian ver-